

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 36

Artikel: Zwischen Eisen und Kohl
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449294>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwischen Eisen und Kohl

Sie kamen nach Neutralien.

Jawohl!

Es ging um Mineralien,

Nicht Kohl!

Den Kohl, den gab der Zweite,
Ach ja!

Ob es uns auch nicht freute.
Aibah!

Nun stehn wir zwischen Beiden
Im Dreck.

Am End' war das vom Leiden
Der Zweck.

Rojekla

Leitartikel

von

Hansli Chabisstarz, Sekundarschüler

wird, besonders am Stammtisch, wo man immer die Meinung der anderen anhören muß und jeder Bierphilister am besten weiß, was geschehen muß, um Europa bald wieder auf die Beine zu bringen, weshalb die gerünten Diplomaten in Verlogenheit kommen, weil sie nicht wissen, auf wen sie zuerst hören sollen, um jedem Recht zu geben.

Europa ist jetzt in verschiedene Parteien gespalten, in solche welche Kriegsbegeisterung, und in solche, welche Kriegsanleihe besitzen. Dann gibt es aber auch sehr viele, welche keines von beiden haben, die nennen sich Neutralen. Für das große Publikum hat der Krieg sehr wenige Vorteile, indem daselbe nach dem Kriege gewöhnlich kleiner ist und die Überlebenden dann die Steuern auch für diejenigen zahlen müssen, welche fehlten. Das nennt man dann: den Staat wieder in die Höhe bringen. Diese Ansicht ist aber sehr materiell, denn es liegt kein Gemüth darin, darum ist ihr aber doch das Leben nicht der Güter höchstes, sondern die Staatschulden.

Was die Strategie betrifft, so soll das auch ein sehr kritischer Punkt sein, indem daß nicht alle Tage ein Duhend Aleganders, Napoleons,

Hindenburgh und Wülls geboren werden, was hinwiederum ein großes Glück ist, denn wo nehme man sonst die vielen Soldaten her, die von denen angeführt tun werden sollten. Und dann überhaupt, nach dem Kriege der sogenannte Rückgang der Geburten, wo ich von meinem Papa, als er mit der Mama leise darüber sprach und ich schlauerweise hinterher doch gehört habe, was ich aber für Mumpiz halte, genau so wie die Mina, was unsere Köchin ist, indem ihr Schatz Trumpeter und von dem sie so dick tut und ist.

Der Herr Lehrer meint, es sollte jetzt ein wirkliches Genie austauschen, das dem Kriege ein Ende mache. Der Austauscher würde das beste Geschäft machen, weil gar keine Konkurrenz vorhanden ist. Über vorher wäre es ganz flott — das meine aber ich — wenn der Herr Lehrer noch zur Landwehr einrücken müßte, so daß der Schulunterricht eine schöne Zeitlang ausfallen würde, was für uns Knaben allerdings ein großes Opfer wäre, welches wir alle aber gewiß und wahrhaftig gerne bringen würden, weil es für das Vaterland, dem allgemeinen und unserem speziellen Wohle gilt.

2.

gewonnen,

wenn Sie sofort unsern
Grafis-Katalog verlangen. Sie
kaufen bei uns die besten u. billigsten
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.

Rud. Hirt & Söhne
Lenzburg.



BOBE

Papierhandlung 1446
Rosenstiel & Co., Zürich
Telephon Nr. 4613 — Stauffacherplatz — Telegr.-Adr.: Papierlager
Pack- und Seidenpapiere Packstoffe, bester
Ersatz für Jute.

Auskunftslei Prudentia A.-G., Zürich 1
Telephon 1902 Rüdenplatz 2 Gegr. 1894

I. Auskunftsabteilung: 1. Handelsauskünfte. 2. Privatauskünfte mit rein gesellschaftlichem Interesse.
II. Inkassabteilung: Gültiges und rechtliches Inkasso.
Durchführung von Nachlassverträgen und Konkursen.

1365

Unser Name ist eine Garantie.

Als beste Qualitätszigarette
empfiehle ich meine Spezial-Marke zu 12½ Cts., 100 Stück 12 Fr.
mit Brasil-Havana-Einlage. 1463

W. Röhm,
Zigaretten-Geschäft, Kappelergasse 18, Zürich 1.

Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen u. dgl. an dem Schwinden ihrer besten Kraft zu leiden haben, haben keinesfalls versäumt, die lichtvolle u. aufklärende Schrift eines Nervenarztes ab. Ursachen, Folgen u. Aussichten auf Heilung derartig schwer zu leiden. Illustrirt neu bearbeitet. Zu bestellen für Fr. 1.50 in Briefmarken von Dr. Rumens Heilanstalt, Genf 477.



Marke BASA. Schutzmarke 1 Fr.
Alleinversand durch die Schwanen-Apotheke Baden (Aarg.) 1426

Patentanwalt
Ing. Fritz Isler
Bahnhofstrasse 19
am Paradeplatz:
ZÜRICH I

Die heftigsten Kopfschmerzen, Migräne, nervöse Zustände verschwinden nach wenigen Minuten durch das Migräne-Extrakt

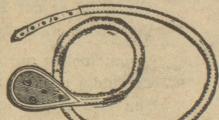
Reelle Landweine

1562
Trasadinger, Rickenbacher, Wiesendanger, Weininger, Truttiker, Henggarter, Ossinger, Rafer, Eglisauer etc. — Fläscher, Dôle und Fendant de Sion, Waadtländer, Tiroler, italienische und spanische Tisch- und Couperweine empfiehlt in reingehaltenen, guten Qualitäten Verband ostschweizer. landw. Genossenschaften Winterthur.



Kopien
10 Cts.
Platten 9/12
das Dtz. v.
Fr. 2. ab.
Photo-
Bär
Löwenstr. 51.

Bruchbänder



mit und ohne Feder, Leibbinden für Hängelieb, Festsucht, Wandern etc. 1589
Ferner Gummi-Strümpfe für Krampfadern.

Alles solides, eigenes Fabrikat empfiehlt zu mässigen Preisen

Gummifabrik und Bandagenfabrik
HOFMANN

Egg (Kt. Zürich)
Telephon Nr. 9.

Bündner Pfirsichsteine

Das feinste und originellste Mandelkonfekt
in eleganten Packungen.



Confiserie HÜRSCH
Chur. 1561

1561

Dr. Fr. Boillat, Arzt

Bahnhofstr. 11, Tel. 37.95

Haut- u. Sexualleiden

1467

Zahle Geld zurück
wenn Sie mit meinem Bart-Beschränkungs-Mittel
keiner Erfolg haben. Preis Fr.
3.— in Marken
oder Nachnahme
G. Lenz, Grenchen A
(Solothurn). 1511



Sämtliche Holzblas-, Blech und Saiteninstrumente, Handharfen und Sprechmaschinen. Platten, Musikaliken, Saiten, Bestandteile aller Art zu beziehen Sie anerkannt billig u. gut bei

A. POPP
OLten 3 1513

Frohburgstrasse, 2 Min. v. Bahnhof. — Illustr. Preisliste gratis. Sonntags von 10—12 Uhr geöffnet.

Sie treffen mich
immer wieder

aber nur in einer bestimmten Quelle. Es bleibt sich nicht gleich, wenn Sie etw suchen, das Sie nur an einer bestimmten Stelle finden können, ob Sie Ihr Ziel auf Umwegen erreichen, oder auf dem schnellsten, bequemsten u. billigsten Weg. Ver schwenden Sie nicht unnötig Kraft, Zeit u. Geld! Sie treffen mich immer wieder nur durch eine Anzeige, so klein Sie auch sein mag. Der Inser tionserfolg.